DER ZÜRIBÄRNER

Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch

Nr. 272 Februar 2019

BÄCKEREI - KONDITOREI
KAFI
KÄNZIG
HANDMADE BY KÄNZIG

Täglich frisch auf Ihren Tisch:
Zum z'Morge, Znüni,
z'Mittag, Zvieri, z'Nacht,
d 'Bäckerei Känzig machts !

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01	Tel. Kafi: 044/715 40 11	

KAFI und LADEN	Sonntags geöffnet	8.00 - 12.00
An allen gesetzlichen Feiertagen		*Geschlossen*

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch	6.30 - 11.00
Märt in Oerlikon	Samstag	6.30 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.30 - 12.00
Märt in Zollikon	Samstag	8.00 - 12.00

Kontaktadressen

Präsidium b.huser@sunrise.ch

Bernhard Huser Kaffeestr. 8d 8180 Bülach P O44 851 27 26

Präsidium, Redaktor Züribärner, Mitgliederdienst tschibaer@bluewin.ch

Walter Bärtschi Rautistrasse 319 8048 Zürich P O44 431 01 36

Kassier, Webmaster schweizer.christian@hispeed.ch

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf P O44 734 31 20

Aktuarin katharina.bucher@gmail.com

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich P O44 371 78 70

Obmann Ehrenmitglieder / Veteranen renewyttenbach@yahoo.com

René Wyttenbach Ob. Haldenweg 15 5630 Muri P O76 340 10 51

Obmann Weihnachtskommission erwin.s@bluewin.ch

Erwin Steinmann Hegianwandweg 24/23 8045 Zürich P O44 451 78 75

1. Fähnrich peter.illi@ggaweb.ch

Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach P O44 825 30 21

2. Fähnrich peter.illi@ggaweb.ch

Peter Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach P O44 825 30 21

Postkonto Hauptverein: 80-9253-7 Postkonto Mitgliederbeiträge: 80-10207-4

Redaktionsschluss

Ausgabe 273

Dienstag, 2. April 2019

Jahresbericht des Präsidiums für das Vereinsjahr 2018

Wir im Vorstand haben keine Kristallkugel, woraus die Zukunft vorhersehbar ist. Daher versuchten wir die Zukunft oder besser, das Vereinsjahr, nicht vorauszusehen, sondern sorgfältig zu planen. Getreu dem Motto: Jeden Monat ein Vereinsanlass.

Beginnen wir also im Januar mit dem Treberwurstessen bei unserem „Wiipuur“ Rüfenacht in Tüscherz. 18 Mitglieder des BVZ trafen sich dort zum gemütlichen Beisammensein. Da Liliane und Hanspeter nach 48 Jahren „Wiipuur“ nun in den wohlverdienten Ruhestand gehen, war es leider auch das letzte Mal, dass wir nach Tüscherz reisten. Das Treberwurstessen 2019 findet dann in der Umgebung von Zürich statt.

Weiter ging es mit dem Fondue-Plausch Ende Februar im Restaurant Schützenruh. Dieser Plausch gehört ja bereits zu den traditionellen Anlässen und erfreut sich einer grossen Beliebtheit. Aber auch hier hätte es noch Platz für mehr Teilnehmer.

Das Gleiche gilt für unsere Generalversammlung im März im Hotel Landhus. So wenige Teilnehmer an einer GV wie dieses Jahr hatten wir schon lange nicht mehr, schade. Diese Versammlung gehört schliesslich zu den wichtigsten Anlässen in einem Verein. Zudem kann man sich da auch aktiv ins Vereinsleben einbringen.

Sehr beliebt ist dafür die Tagung der Ehrenmitglieder und Veteraninnen und Veteranen im April, welche ebenfalls im Hotel Landhus durchgeführt wurde.

Der Maibummel konnte auch dieses Jahr bei herrlichem Wetter und mit vielen Teilnehmern stattfinden. Er führte uns auf den Horgenberg.

Ebenfalls schön und heiss war es auf der traditionellen Vereinsreise im Juli. Zum Glück waren wir auf dem Vierwaldstättersee. So war wenigstens etwas Abkühlung gewährleistet.

Der 1. August war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Praktisch mit dem Schlusspfiff verkauften wir die letzte Portion Spätzli. Kaum hatten wir alles abgebaut und im Lager versorgt, kam das grosse Gewitter. Da haben wir aber ganz schön Glück gehabt.

Der von Christian Schweizer im August durchgeführte Grillnachmittag und die Wanderung mit Ruedi Maurer im September sind inzwischen ebenfalls traditionell und fixe Bestandteile unseres Jahresprogramms.

Ebenfalls im September fand der letzte Ausflug des Verbands der Kantonalvereine in Zürich statt. Dieser Verband wurde ja bekanntlich per Ende 2018 aufgelöst. Praktisch gratis konnten alle Teilnehmer einen schönen Tag auf dem Rhein verbringen. 18 Mitglieder vom BVZ nahmen an diesem Ausflug teil.

Berichte zu allen Anlässen sind im Übrigen im Züribärner Nr. 268 bis 271 erschienen.

Der nächste Fixpunkt im Jahresprogramm war im Oktober der Suppen-, Spiel- und Spass-Nachmittag. Mit viel Witz und Humor führte uns Walter Bärtschi wieder durch diesen gemütlichen Anlass.

Im Oktober mussten wir für immer von unserem Ehrenpräsidenten René Stöckli Abschied nehmen. Er verstarb am 18. Oktober in seinem 97-sten Lebensjahr. Keiner hat den BVZ so geprägt wie er. Seine Persönlichkeit und seine humorvolle Art werden uns fehlen, und wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Im November galt es den Unterhaltungsabend zu organisieren. Nach den schönen Erfolgen im 2016 und 2017 entschied der Vorstand, wiederum den Berner Trachtenchor Bremgarten und dieselbe Theatergruppe vom Berner Verein Chur zu engagieren. Gegenüber dem letzten Jahr hatten wir dann aber leider etwas weniger Zuschauer. Daher müssen wir für den Unterhaltungsabend 2019 sicher ein ganz neues Programm gestalten. Zudem muss auch die Zusammenarbeit mit dem neuen Wirt vom Üdikerhuus verbessert werden. Trotz diesen negativen Punkten war es ein angenehmer Unterhaltungsabend.

An fünf Vorstandssitzungen haben wir die aktuellen Themen und die Vereinsaktivitäten besprochen und versucht, unser Vereinsleben so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Ein Problem, das von Jahr zu Jahr immer grösser wird, ist, genügend Helfer zu finden. Jeder Organisator eines Anlasses braucht Helfer. Also bitte helft uns und macht mit. Auch im neuen Jahr erwarten uns einige grössere Aufgaben und Anlässe. Da sind wir zwingend auf Euch und eure Mithilfe angewiesen. Der Vorstand kann nicht alles alleine machen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen sowie bei allen Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz zum Wohle des Vereines ganz herzlich bedanken. Es macht grossen Spass, mit Euch zusammen diesen Verein zu führen.

Mein Dank geht auch an alle Vereinsmitglieder, die sich auch dieses Jahr immer wieder spontan als Mithilfe zur Verfügung gestellt haben.

Allen Inserenten im Züribärner sowie allen Spendern und Spenderinnen danke ich ebenfalls ganz herzlich. Denn ohne deren Beiträge wäre ein attraktives Vereinsleben nicht möglich.

So, jetzt gehe ich mal eine Kristallkugel posten.

Ich wünsche Euch allen ein gesundes, glückliches und wunderbares 2019

Bernhard Huser

Indianer-Weisheit

Ein Indianerhäuptling erzählt seinem Sohn folgende Geschichte:

„Mein Sohn, in jedem von uns tobt ein Kampf zwischen 2 Wölfen. Der eine Wolf ist böse. Er kämpft mit Ärger, Neid Eifersucht, Angst, Sorgen, Gier, Arroganz, Selbstmitleid, Lügen, Überheblichkeit, Egoismus und Missgunst.

Der andere Wolf ist gut. Er kämpft mit Liebe, Freude, Frieden, Hoffnung, Gelassenheit, Güte, Mitgefühl, Großzügigkeit, Dankbarkeit, Vertrauen und Wahrheit.»

Der Sohn fragt: „Und welcher der beiden Wölfe gewinnt den Kampf?» Der Häuptling antwortet ihm: „Der, den du fütterst.»

Provisorische Agenda 2019

Sa	12.	Jan	Treberwurst-Essen, 12 Uhr, Seerest. Meilibach, Seestr. 371, Au ZH
Sa	23.	Feb	Fondueplausch, ab 17 Uhr, Rest. Schützenruh, Albisguetli
Sa	23.	Mär	139. GV BVZ, 14.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach
Sa	13.	Apr	96. Tagung EM + Veteranen, 12.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach
So	26.	Mai	Maibummel, Einsiedeln
So	30./7.	Jun/Jul	Vereinsreise
Do	1.	Aug	Festumzug Bahnhofstrasse/Folklorenachmittag Stadthausanlage
Sa	10.	Aug	Grillplausch, ab 14.00 Uhr, beim Triemli, Zürich
So	8.	Sep	Wanderung
Sa	19.	Okt	Suppe + Spiel + Spass, 12.00 Uhr beim Triemli, Zürich
Sa	23.	Nov	Unterhaltungs-Abend, Uitikon

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind bis zur Genehmigung durch die Generalversammlung provisorisch. Terminverschiebungen können eintreten, wenn wichtige Gründe vorliegen und werden jeweils in unserem Vereinsorgan publiziert.

Entdecken Sie unser Angebot unter eurobus.ch

Erlebnisreiche Gruppenreisen

Ein- und Mehrtagesausflüge im In- und Ausland für Firmen, Vereine und Gruppen zum aktiv Erleben oder genussreich Entdecken.

Gerne informieren Sie Ihre lokalen Ansprechpartner:

Arbon	(TG)	071 446 14 44
Bern	(BE)	031 996 13 13
Biel	(BE)	032 329 13 13
Pratteln	(BL)	061 765 85 00
Ruswil	(LU)	041 496 96 99
Windisch	(AG)	056 461 61 61
Zürich	(ZH)	044 444 14 44

Gruppenreisen nach Mass
- ✓ Grösstes Angebot im In- und Ausland
- ✓ Modernste und vielseitigste Busflotte der Schweiz
- ✓ Auswahl von 3 verschiedenen Bus-Komfortstufen
- ✓ Fixfertige und massgeschneiderte Angebote

Bestellen Sie unseren Katalog kostenlos nach Hause und entdecken Sie das ganze Angebot.
Informationen unter www.eurobus.ch/kataloge

EUROBUS
IHR SCHWEIZER REISESPEZIALIST

Einladung zur
139. Generalversammlung des BVZ

Samstag, 23. März 2019 / 14.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

Traktanden:

1. Präsenz
2. Protokoll der 137. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes

Diese Einladung erfolgt nur im „Der ZüriBärner“. Die Generalversammlung ist für sämtliche Mitglieder. Alle haben das gleiche Stimmrecht und sind freundlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte diesen Zübibärner an die Generalversammlung mitnehmen, da bei der Behandlung der Traktanden auf diesen verwiesen wird.
Die Hauptkasse übernimmt wieder einen Imbiss (trockenes Gedeck).

Allen Mitgliedern, welche wegen Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung, alles Gute im neuen Vereinsjahr und auf Wiedersehen beim nächsten Anlass.

Der Vorstand

ÖV: Tram 14
Haltestelle "Seebach"

PW: Parkplätze rund um das Restaurant

Protokoll der 138. Generalversammlung

vom Samstag, 17. März 2018 im Hotel Landhus, 8052 Zürich

Im Namen des Präsidiums begrüsst Bernhard Huser die Anwesenden um 14^{00} Uhr zur 138. GV des BVZ.
Leider kann der Ehrenpräsident René Stöckli nicht anwesend sein. Er lässt sich entschuldigen.
Gemäss Statuten sind alle Mitglieder im „ZüriBärner“ Nr. 268 zu dieser GV eingeladen worden.

Zur ordnungsgemässen Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Als Stimmenzähler werden von der GV einstimmig gewählt:

Tisch 1: Annemarie Sacchet / Tisch 2: Peter Illi / Tisch 3: Horst Bart

Traktanden:
1. Präsenz
2. Protokoll der 137. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Verschiedenes

1. Präsenz

Die Mitglieder haben sich in der Präsenzliste eingetragen. 41 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 21. Entschuldigt haben sich 15 Mitglieder.

2. Protokoll der 137. Generalversammlung 2017

Das Protokoll wurde im Vereinsorgan Nr. 268 publiziert und von Käthi Bucher abgefasst.

Das Protokoll wird ohne Einwendungen und unter Verdankung an Käthi Bucher einstimmig genehmigt.

3. Mitgliederbewegung

Anzahl Mitglieder am 1. Januar 2017:	175
Verstorben	4
Austritte	7
Eintritte	1
Mitgliederbestand am 31.12.2017:	165

Von den folgenden Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen:

Gino Scoglio	Stamm	14.07.2017
Margrit Muster	Veteranin	30.07.2017
Fritz Hofer	Stamm	28.09.2017
Margrit Wagner	Veteranin	02.12.2017
Bethli Zimmermann*	Veteranin	26.01.2017

*Da wir die Meldung von diesem Todesfall erst Ende Januar 2018 erhalten haben, wird dieser erst in der Statistik 2018 erscheinen.

Folgendes Neumitglied kann begrüsst und mit Applaus in unserem Verein aufgenommen werden:

Liselotte Buttauer

4. Ernennungen und Auszeichnungen

Zu Ehrenmitgliedern werden ernannt: Ruth Zbinden und Käthi Bucher.
Ruth Zbinden ist 1993 als Stammmitglied in unseren Verein eingetreten und wurde im Jahr 2017 zur Veteranin. Sie hilft bei allen Anlässen stets gut gelaunt mit und stellt z.B. am S+S+S-Anlass selbstgebackene Kuchen zur Verfügung. Sie ist als gute Fee nicht mehr wegzudenken.
Käthi Bucher ist 1981 als Stammmitglied in unseren Verein eingetreten und seit 11 Jahren Veteranin. An der GV 2001 wurde sie als Aktuarin in den Vorstand gewählt und erstellt seither die Protokolle an den Vorstandssitzungen und den Generalversammlungen.

Folgende Ehrungen können vorgenommen werden:

50 Jahre Vereinszugehörigkeit:	Liselotte Mathys	Veteranin
	Rudolf Maurer	Ehrenmitglied
	Helen Rychener	Veteranin
	Vreni Schneeberger	Veteranin
	Marlies Steinmann	Ehrenmitglied
	Erwin Steinmann	Ehrenmitglied
40 Jahre Vereinszugehörigkeit:	Rolf Leibundgut	Ehrenmitglied
	Therese Leibundgut	Veteranin, wird beitragsfrei
	Paul Hänni	Veteran, wird beitragsfrei
	Robert Merz	Veteran, wird beitragsfrei
25 Jahre Vereinszugehörigkeit:	Brigitta Nyffenegger	Stamm, wird Veteranin

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidiums, erstellt von Bernhard Huser, wurde im ZüriBärner, Ausgabe Nr. 268, publiziert. Präsidiumsmitglied Walter Bärtschi lässt darüber diskutieren und abstimmen.

Der Jahresbericht des Präsidiums wird ohne Gegenstimme und mit Applaus angenommen.

Ebenso werden die folgenden Berichte mit Applaus an die Verfasser verdankt:

1. Ehrenmitglieder und Veteranen	Obmann	René Wyttenbach
2. Weihnachtskommission	Obmann	René Stöckli

B. Huser dankt im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, welche während des Jahres tatkräftig den Verein mit Arbeit oder Spenden unterstützt haben. Ebenso bedankt er sich bei den Inserenten im Vereinsorgan und bei allen Spendern und Sponsoren, die den Hauptverein, die Weihnachtskommission oder den Veteranen-Fond unterstützt haben.
Infolge genügender Reserven in den Fonds findet keine Tellersammlung statt.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht

Der Kassier, Christian Schweizer, erläutert die Jahresrechnung. Eine Kurzfassung haben die Mitglieder erhalten. Die Rechnung weist einen Gewinn von Fr. 1'373.45 auf.
Der Revisionsbericht wird von Heidi Müller verlesen.

Die geleistete Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit einem Applaus verdankt.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Kassier Ch. Schweizer Décharge erteilt.

Den Vorschlägen von Urs Schmitz, den Trachtenfond abzuschaffen sowie das Vereinsvermögen abzubauen, wird aus folgenden Gründen nicht zugestimmt: der Trachtenfond dient dazu, BVZ-Mitgliedern einen Beitrag an den Kauf einer neuen Tracht zu leisten. Die Entsorgung von auswärtig eingelagertem Material könnte eventuell eine grössere Summe verursachen und müssten vom Vereinsvermögen bezahlt werden.

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der GV, den Mitgliederbeitrag in der jetzigen Höhe zu belassen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Mitgliederbeiträge 2018:

Fr. 35.--	für Stamm- und Aktivmitglieder
Fr. 30.--	für Veteraninnen und Veteranen

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Gesamtvorstand einstimmig und mit einem kräftigen Applaus Décharge für das vergangene Jahr.

8. Wahlen

Wahlen finden wie immer in den ungeraden Jahren statt, daher ist in diesem Jahr kein Wahljahr. Rücktritte aus dem Vorstand sind keine zu vermelden.

Aus der Weihnachtskommission sind zurückgetreten:
Obmann René Stöckli
Beisitzerin Heidi Wyttenbach

Sowohl René Stöckli wie auch Heidi Wyttenbach waren viele Jahre in der Weihnachtskommission. Der BVZ dankt für das grosse Engagement. Ein besonderer Dank geht an R. Stöckli, welcher uns stets bei sich zu Hause für die Sitzungen

Gastfreundschaft gewährt hat und H. Wyttenbach wird uns mit ihrem umfangreichen Wissen über den Verein und die Mitglieder sicher fehlen.
H. Wyttenbach wird mit einem Blumenstrauss und einem grossen Applaus verabschiedet.
Von R. Stöckli wird ein an die GV gerichteter Text verlesen, in welchem er sich für die Freundschaft und Kameradschaft während seinen 54 Jahren Mitgliedschaft im BVZ bedankt. Für ihn war der BVZ neben seinem Beruf und Privatleben ein zweites Leben und er war stets mit Enthusiasmus und Freude dabei.
Das Geschenk wird R. Stöckli persönlich nach Hause gebracht.

Es ist ein neuer Obmann sowie die gesamte Weihnachtskommision zu wählen.
Es sind dies:

Erwin Steinmann	Obmann	(neu)
Christian Schweizer	Kassier	(bisher)
René Wyttenbach	Obmann EM+Veteranen	(bisher)
Walter Bärtschi	Vertreter Präsidium	(bisher)
Elisabeth Bärtschi	Beisitzerin	(bisher
Marlies Steinmann	Beisitzerin	(neu)

Die Weihnachtskommission wird einstimmig gewählt.

Wahl der Revisoren:

Infolge turnusgemässen Ausscheidens des 1. Revisors ist nur der Ersatzrevisor neu zu wählen.

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird als Ersatzrevisor Ruedi Maurer.

Die Revisoren setzen sich wie folgt zusammen:

1. Revisor	Erwin Steinmann	(bisher 2. Revisor)
2. Revisorin	Elisabeth Brugger	(bisher Ersatzrevisorin)
Ersatzrevisor	Ruedi Maurer	(neu)

Heidi Müller wird mit grossem Applaus als Revisorin verabschiedet.

9. Veranstaltungen

Das Tätigkeitsprogramm des Hauptvereins wurde im ZüriBärner Nr. 268 publiziert und wird von der GV genehmigt.
R. Wyttenbach plant, die Vereinsreise auf dem Vierwaldstättersee durchführen. Die Anreise und Rückreise erfolgt mit dem treuen Inserenten in unserem Vereinsorgan Eurobus. Da die Kosten für diese Reise relativ hoch sein werden, schlägt der Vorstand vor, jedem teilnehmenden Mitglied anstelle der bisherigen Fr. 20.-- neu Fr. 50.-- aus der Hauptkasse an die Vereinsreise zu bezahlen. Dieser Vorschlag wird von der GV einstimmig begrüsst und genehmigt.

10. Anträge

Fristgerecht, d.h. gemäss Statuten per 31.12.2017, sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Erwin Steinmann spricht dem Vorstand für seine geleistete Arbeit ein grosses Kompliment aus.

Bernhard Huser dankt den Mitgliedern für das Erscheinen, wünscht allen gute Heimreise, gute Gesundheit und bittet darum, doch den Versuch zu machen, Neumitglieder anzuwerben.

Schluss der GV: 15^{30} Uhr

Für das Protokoll: K. Bucher

Mittwochs - Höck

Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen,

mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

Cafeteria Alterszentrum Laubegg

Hegianwandweg 16, 8045 Zürich

Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 / 89 bis „Hegianwandweg“

Die nächsten Höckdaten

20. Februar 20. März 17. April 15. Mai

ab 14 Uhr

Zwei Berner sitzen im Zug Herrn Schulze gegenüber.

Man kommt zusammen ins Gespräch, und Herr Schulze erzählt am laufenden Band von seinen Grosserfolgen.

Fragt der eine Berner Herrn Schulze: «Was syt Dir vo Bruef?»

Herr Schulze wirft sich in die Brust «Ich bin der beste Reisende der Welt!!»

Fragen die Berner: «Und mit was reiset Dir de?»

Herr Schulze schaut die beiden Berner durchdringend an und sagt zynisch: «Mit Idioten!!!»

Sagt der eine Berner «Da heit Dir's aber gäbig, da müesst Dir ömu kener Muschter mitnäh!»

Einladung zum Fondue-Plausch

für alle Mitglieder und Gäste des Berner-Vereins Zürich

Mmmmmm.... FigugegL

im Restaurant Schützenruh im Albisgüetli
Samstag, 23. Februar 2019 ab 17.00 Uhr
(Fondue ab ca.18.00 Uhr)

Wir sitzen gemütlich zusammen und geniessen das Fondue und die fröhliche Atmosphäre

Kosten:

Fondue Fr. 24.50; jeder bezahlt Essen und Getränke selber

Anreise:

Tram Nr. 13; Bus Nr. 32 und 89; Haltestelle Strassenverkehrsamt

Parkplatz beim Strassenverkehrsamt kann benützt werden

Anmeldung:

Christian Schweizer, Untermatt 7, 8902 Urdorf, Telefon 044 734 31 20

E-Mail: schweizer.christian@hispeed.ch

Anmeldeschluss: Dienstag, 19. Februar 2019

Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Gäste und wünscht jetzt schon viel Vergnügen

Restaurant Schützenruh AG Albisgütli

Familie Müller Uetlibergstrasse 300, 8045 Zürich

Telefon 044/ 462 07 18 Mittwoch geschlossen

Bekannt für gutes Essen

Gartenwirtschaft Vereinssäli 2 vollautomatische Kegelbahnen

EINLADUNG

zur 96. Tagung

der Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen

Samstag, 13. April 2019, Beginn 12.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

Liebe Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen.

Ich freue mich, Euch alle zur 96. Tagung einladen zu dürfen. Eure Partner sind uns als Gäste ebenfalls herzlich willkommen.

Programm:

Begrüssung durch Obmann
Eröffnungslieder
Mittagessen (trockenes Gedeck)
Tagung
Gemütlichkeit mit Spiel, Spass und Gesang

Kosten:

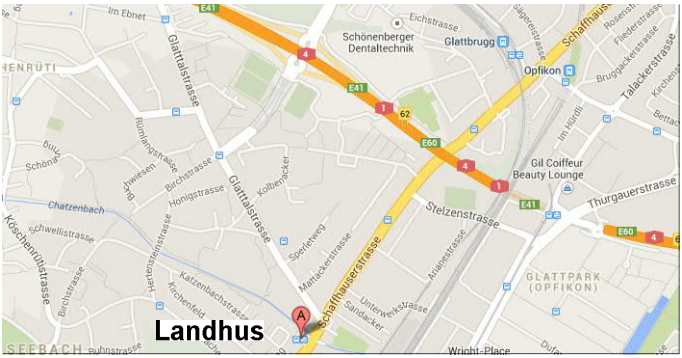
Fr. 15.- für Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen, für Gäste Fr. 35.-.
Ich freue mich, viele von Euch an diesem Tag begrüssen zu dürfen.

Diese Einladung erfolgt nur im „ZüriBärner"

Anmeldung bis spätestens Samstag 6. April 2019

Wer einen Chauffeur braucht, meldet sich bitte telefonisch 076/340 10 51

Eine gute Gelegenheit die Tracht zu tragen. Der Vorstand freut sich darüber!



Mit kameradschaftlichem Bärnergruess,

Der Obmann:
René Wyttenbach

ÖV: Tram 14
Haltestelle "Seebach"

PW: Parkplätze rund um das Restaurant

Bericht Suppe + Spiel + Spass 2018

Am Samstag, 20. Oktober, wurde der Freizeitraum Schweighofstrasse 405 a wieder liebevoll dekoriert und für 33 Angemeldete herbstlich hergerichtet. Leider mussten sich kurzfristig 2 Personen abmelden und so konnte Walti Bärtschi 31 erwartungsvolle Mitglieder willkommen heissen. Der Duft der feinen Kürbis-Suppe lag in der Luft, Getränke wurden bestellt und serviert (!!!), und bald war die fröhliche Berner-Schar gemütlich am Mittagessen. Das Brot und die herrlichen Chäs- und Zibele-Chueche wurden wie immer von der Bäckerei Känzig hergestellt. Auch fleissige Kuchenbäckerinnen waren wieder am Werk, und so konnten wir noch süsse Desserts zum Kaffee geniessen. Zwischendurch gab Walti zur Unterhaltung ein paar Witze zum besten. (Ich hab sie leider bereits wieder vergessen!)

Nach dem kulinarischen Teil trat das beliebte Glücksrad in Aktion und zwar mit 4 Runden: rot, grün, blau und gelb. Elisabeth Bärtschi war dauernd beschäftigt mit Zahlen verteilen und Preise aushändigen: da gab es Bonbons, Schokolade Biscuits und Alpkäse zu gewinnen. Ausserdem konnten wir noch einen Blick in den illustrierten Bericht von Jolanda Gerber werfen: „Züri für Bärner“. Sie besuchte uns ja bekanntlich vor einem Jahr für ihre Recherchen (Ausbildung zur Polydesignerin).

Selbstverständlich kam auch die Unterhaltung an den diversen Tischen nicht zu kurz, es wurde geplaudert und diskutiert und man vernahm wieder allerlei Neues.

Nach und nach verabschiedeten sich die einen, und die anderen halfen noch wo nötig beim Aufräumen. Es war wieder ein gelungener SSS-Nachmittag, der ohne den grossen Aufwand des Vorstandes und der freiwilligen HelferInnen kaum durchgeführt werden könnte. Herzlichen Dank euch allen!!

Marianne Maurer

Vielen Dank für diesen tollen Bericht.
Der Redaktor

Bericht Unterhaltungsabend 24. November 2018

Um 19 Uhr geht der Vorhang auf und das Trio Klaus Schlatter eröffnet den Abend.

Es folgt die Ansprache von Bernhard Huser, flankiert von unserer Trachten-Fahnenfrau Ursula Illi, in der er sich vor allem bei den vielen Aktiven für ihren Einsatz bedankte.

Dann hören wir 2 Lieder von 23 Aktiven des Berner Trachtenchors Bremgarten, geleitet von der Dirigentin Vreni Suter, *Häb Freud am Läbe und Z'Bärg*

Mit dem schönen Berner Trachtenchor Bremgarten im Hintergrund spielt das Trio Klaus Schlatter 3 Stücke wovon das letzte, der *Wildcat Blues* aus der Jazzecke kam.

Dann ist wieder der Trachtenchor mit 2 Liedern an der Reihe. Sie tragen den *Summer Psalm, Bim Vernachte* und mit der Kleingruppe zu zehnt *S'hätt dehei en Vogel gsunge* und als Zugabe infolge Riesen-Applaus *Am Thunersee* vor.

In der Pause wurden einerseits Lose verkauft, wo es schöne Preise aus der von René Wyttenbach mit seiner Frau zusammengestellten wunderbaren Tombola gewonnen werden konnten und andererseits wurde kulinarisch aufgerüstet.

Jetzt war es an der Theatergruppe des Bernervereins Chur, unter der Regie von Roswitha Bandli, unsere Lachmuskeln zum Arbeiten zu bringen, was sie locker schafften. Das Theater hiess *Fasch wie früehner* und folgendes passierte:

Dem Landwirtsehepaar Sabine und Toni Berger steht das Wasser bis zum Hals, denn der veraltete Hof macht nur noch Verluste. Doch die Ideen zur Lösung des Problems könnten unterschiedlicher nicht sein: Anton träumt von einer millionenschweren Betriebserweiterung, doch seine Frau Sabine möchte lieber "Ferien auf dem Bauernhof"

mit Wohlfühl-Massagen und Wellness anbieten. Ein windiger Immobilienmakler wiederum plant aus dem beschaulichen Hof ein Touristenzentrum mit riesigen Bettenburgen zu machen. Da aber keiner mit offenen Karten spielt, gibt es bald ein großes Durcheinander. Die einzige, die daran Freude hat, ist die schwerhörige Oma, die mit ihren Sprüchen den Rest der Familie zur Verzweiflung treibt. Aber wie immer, hat sich am Schluss alles in Minne aufgelöst.

Da das Vorprogramm und die Pausen länger als geplant dauerten, waren wir sehr spät dran und das Trio Klaus Schlatter konnte nur noch etwa eine halbe Stunde zum Tanz aufspielen.

Von unserer Seite waren wir bis auf den Zeitplan zufrieden mit dem Unterhaltungsabend. Leider war da ein dunkelschwarzer Punkt, den wir nicht beeinflussen konnten. Das neue Serviceteam inklusive neuer Leitung des Restaurant Dörfli war absolut überfordert. Es war zeitweise nicht alles, was auf der Karte war erhältlich. Es konnte ewig lange nicht bestellt werden, es wurde nicht oder falsch serviert und mit der Rechnungsstellung war auch nicht alles zum Besten. Dafür entschuldigen wir uns, obwohl wir nichts dafürkönnen.

Wir hoffen, dass es an der Unterhaltung 2019 besser läuft und werden alles dafür tun.

Walter Bärtschi

Bericht Chlaushöck der Höckgruppe 7. Dezember 2018

Die regelmässigen Besucher des Mittwoch-Höcks, durchschnittlich 14 im 2018, werden an den Chlaushöck, der nicht unbedingt an einem Mittwoch sein muss, eingeladen. Seit einigen Jahren findet der bei unserem Züribärner Inserenten Kafi Känzig in Kilchberg statt.

Diesmal gab es ganz delikates „Gschnätzlets mit Nüdeli, Rüebli und Bohne“ zu Lasten des Höck-Kässeli. Das feine Dessert wurde vom Chef Arsim Totaj gespendet.

Im spielerischen Teil, bei dem es schöne Preise zu gewinnen gab, waren Ereignisse aus dem Leben von Marianne und Ruedi zu erraten. Von 3 möglichen Antworten war nur eine richtig. Jetzt wissen wir Bescheid.

Vielen Dank Marianne und Ruedi für diesen schönen Nachmittag. Walter Bärtschi

Bericht Treberwurst - Essen vom 12. Januar 2019

Ja, das neue Jahr hat begonnen – und – der erste Vereins-Anlass 2019 ist schon vorbei. Am Samstag trafen sich 23 fröhliche Mitglieder zum ersten Treberwurst – Essen im Seerestaurant Meilibach in Au. Bereit gestellt vom Dampf-Chuchi Verein.
Das Essen hat allen gemundet, es war aber auch gut. Das Personal war sehr freundlich und lieferte viele interessante Erklärungen rund um die Treberwurst. Alle die nicht dabei waren haben etwas verpasst. Das nächste Jahr kommt bestimmt.
Nun wünsche ich allen von Herzen alles Gute und denen den es nicht so gut geht GUTE BESSERUNG.

Bis bald beim Wiedersehen
Eure Fahnenfrau

Jahresbericht 2018 der Weihnachtskommission

Zum Schluss des Vereinsjahres treffen sich die Kommissionsmitglieder zur traditionellen Sitzung. Es wird diskutiert, wem wir eine Freude zu Weihnachten bereiten können. Als neu gewählter Obmann versuche ich die dankbare Aufgabe zu erfüllen.

Unsere diesjährige Sitzung fand am 05. Dezember 2018 an meinem Domizil statt. Mit grosser Freude durfte ich alle Kommissionsmitglieder begrüssen und es ging bald mit grossem Elan an die Arbeit. Dank den langjährigen und versierten Damen und Herren gingen die diversen Traktanden zügig voran!!! Dank des soliden finanziellen Grundstockes konnten wir mit Fr. 370.-- 6 Mitglieder beschenken. Insgesamt erhielten 53 Mitglieder schöne dekorierte Kartengrüsse, mit den besten Wünschen für die Feiertage und das neue Jahr.

Meinen Kommissionsmitgliedern möchte ich für ihre grosse Unterstützung ganz herzlich danken! Euer Obmann Erwin Steinmann

Jahresbericht 2018
der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Heute ist der 1. Januar 2019 und ich geniesse es, in aller Ruhe einige Vereinsangelegenheiten zu erledigen. Meine Gedanken drehen sich darum, wie schnell doch das Jahr 2018 verflossen ist, was wir gemeinsam erleben durften und auch an das, dass wir erleben mussten. Davon aber später. Mein ewiges Thema ist „die Zeit“! Der eigenen Endlichkeit bewusst, macht man sich mehr Gedanken um die Zeit, wie sehr wir jeden Tag geniessen sollten und auch jede Stunde, die wir gemeinsam verbringen dürfen.

Am 21. April fand unsere Tagung statt und wir begannen erstmals schon um 12:00 Uhr und mit dem Mittagessen. Das ist gut angekommen und schön, wenn man schon vor dem „amtlichen“ Teil ein wenige plaudern kann und den Jodlerinnen zuhören. Natürlich freute mich sehr, wieder einmal mehr Mitglieder und Gäste begrüssen zu dürfen. Bei weitem ist das keine Selbstverständlichkeit, wenn man an die älter werdenden Mitglieder denkt, die gar nicht mehr teilnehmen können.
Ganz toll war, dass wir zwei neue Ehrenmitglieder begrüssen durften und, dass diese auch an der Tagung teilnehmen konnten und nach der GV auch hier geehrt wurden. Das waren unsere fleissige Aktuarin Katharina Bucher und Ruth Zbinden, als bescheidene und stille Schafferin im Hintergrund.
Marlies Steinmann und Erich Gerber halfen mit ihren Beiträgen, einen unterhaltsamen Nachmittag zu gestalten und auch das Lottospiel lockerte uns auf, nachdem die Traktanden abgearbeitet waren.

Leider mussten wir auch im Jahr 2018 nicht nur von Mitgliedern, sondern damit auch von Freunden für immer Abschied nehmen. Am 18. März verstarb unsere Veteranin Alice Neuenschwander, am 4. April und viel zu früh unser Ehrenmitglied, frühere Theaterspielerin und Regisseurin Vreni Roth. Nur kurz nach seinem 96. Geburtstag verstarb im Oktober unser Ehrenpräsident René Stöckli und gerade erst habe ich vom Tod unseres Veteranen Rudolf Mäder vom 21. Dezember Kenntnis nehmen müssen. Wir werden sie alle in unserer Erinnerung behalten. So wird uns bewusst, wie wertvoll die Zeit eben ist, denn die, die uns verlassen haben, haben auch mit uns Zeit verbracht. Zeit, die wir nie mehr erleben werden.

Wir hatten auch viele schöne Erlebnisse, neben dem Veteranentag denke ich an unsere Vereinsreise und alle die Anlässe, über welche im Züribärner berichtet wurde. Alles Veranstaltungen, wo wir gemeinsam Zeit verbringen dürfen. So möchte ich Euch bitten, auch im neuen Jahr rege an unseren Anlässen teilzunehmen und Zeit mit uns zu verbringe, im Kreise von Freunden!

Euch allen wünsche ich für das neue Jahr in erster Linie gute Gesundheit und in zweiter Linie viel Zeit, gute Zeit……!

Euer Obmann, René Wyttenbach

Mutationen

Todesfälle:	Mitglied:	Verstorben am:
Stöckli René Waldstr. 17 8125 Zollikerberg	Ehrenpräsident	18.10.2018
Fankhauser Anne-Marie AWH Riedhof Riedhofweg 4 8049 Zürich	Veteranin Beitragsfrei	08.11.2018
Roth Elsa AH Limmat Limmatstr. 186 / 404 8005 Zürich	Veteranin Beitragsfrei	13.11.2018
Mäder Rudolf Sihltalstr. 97 8135 Langnau	Veteran Beitragsfrei	21.12.2018

4. Adressänderungen:	Mitglied:	neue Adresse:
Attiger Peter Eichstr. 8 8142 Uitikon	Stamm	Allmendstr. 38 5300 Turgi
Schorno Maja Hohlstr. 421 8048 Zürich	Stamm	Regensbergstr. 193 8050 Zürich
Hofmann Ernst Theo Waldburgweg 33 8125 Zollikerberg	Veteran Beitragsfrei	Im Grossacher 3 8125 Zollikerberg

TRACHTENATELIER

Vreni Reist
Dorfstrasse 34
Tel. 034 437 12 00

3457 Wasen i.E.

NEKROLOG

Eine grosse Anzahl unserer Mitglieder hat Ende Oktober in der Friedhofskapelle Zollikerberg für immer von unserem Ehrenpräsidenten Abschied genommen. Unsere Fahnenfrau Ursi Illi schwenkte die Vereinsfahne mit dem Trauerflor zum letzten Gruss vor dem Bild unseres Ehrenpräsidenten. Folgende Worte wurden im Namen aller Mitglieder verlesen:

Liebe Trauerfamilie, liebe Freunde und Gäste

Wir Mitglieder des Berner-Vereins Zürich trauern. Wir müssen von unserem

Ehrenpräsidenten René Stöckli

für immer Abschied nehmen. Wir trauern mit Euch und wir wissen um den schmerzlichen Verlust.

Wir verlieren in René unseren Ehrenpräsidenten und damit den Menschen, der unser Vereinsleben während mehr als einem halben Jahrhundert mehr geprägt hat, als jedes andere langjährige Mitglied.

1964 ist René in den Berner-Verein Zürich eingetreten. Bald wirkte er im Vorstand mit und wurde dann auch Präsident. Dieses Amt bekleidete er während 15 Jahren. Ebenfalls im Jahr 1964 trat er in die damalige Schützengesellschaft des Berner-Vereins ein. Er wirkte viele Jahre als Obmann der Wohlfahrtskommission, der heutigen Weihnachtskommission. Weil er fast jedes Mitglied gut kannte, wusste er welchem Mitglied es gerade schlecht ging, wer Unterstützung brauchte! Hin und wieder sprach er einem sich in Not befindenden Mitglied einen finanziellen Zustupf zu. Durch die Weihnachtskommission gab er manchem Mitglied ein Zeichen des Mitgefühls mit Karten und Geschenken oder zeigte so auch einfach, dass der Berner-Verein auch an seine Kranken und Benachteiligten denkt. Der ganz grosse Anlass, der seine Handschrift trug, war aber die 100-Jahr-Feier des Vereins im Jahre 1980. Dabei veranstaltete er erstmals einen Zibelemärit in Zürich und dieser Märit wurde in der Folge während mehr als 30 Jahren abgehalten.

Überall, wo man hinsieht, trifft man in unserem Verein auf Spuren von René. Sein Wirken zum Wohle des Berner-Vereins führte dazu, dass er bereits 1980 zum Ehrenmitglied ernannt wurde und schliesslich 1992 zum Ehrenpräsidenten.

Daneben war er acht Jahre Präsident des Verbandes Ostschweizerischer Berner-Vereine und wurde auch dort zum Ehrenmitglied und später zum Ehrenpräsidenten ernannt. Er wirkte im Vorstand und im Präsidium des Verbandes der Kantonalvereine in Zürich und wurde auch deren Ehrenmitglied.

Wir verlieren nicht nur jemanden, der für den Erhalt des bernischen Brauchtums in vielen Ämtern wirkte, sondern auch einen guten Freund, der uns während Jahrzehnten begleitet hat. René war eine ausgesprochen markante Persönlichkeit. Er verstand es, als Leader viele Aufgaben zu übernehmen. Wenn er das Wort im perfekten berndeutsch ergriff, verstanden es auch die in der hintersten Ecke. Und sein Wort war so unmissverständlich offen und klar, dass es jeder verstand. Er vertrat deutlich, gradlinig und ehrlich seine Meinung!

Lieber René, nach einem langen Leben gönnen wir Dir die ewige Ruhe und dass Du nun zu Deinem Dorli heimkehren kannst. Du hast es in früheren Jahren aufopfernd gepflegt

Aber Du hinterlässt eine Lücke in unseren Reihen, aber vor Allem in unseren Herzen. Diese Lücke müssen wir nun mit Erinnerungen füllen. Das ist nicht schwer, denn Du hast uns allen und unserem Vereinsgeschehen derart Deinen Stempel aufgedrückt, dass wir Dich nie vergessen werden. Wir danken Dir für alles, was Du für uns getan hast und einfach dafür, dass Du unter uns warst. Vergälts Gott!

Der Trauerfamilie spreche ich im Namen des gesamten Berner-Vereins Zürich, speziell im Namen des Vorstandes und im Namen der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen unser herzliches Beileid aus.
Wir wünschen die Kraft, den schweren Verlust in dankbarer Erinnerung zu verarbeiten.

26. Oktober 2018

Für den Berner-Verein Zürich
René Wyttenbach¨
Obmann Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

NEKROLOG

Am 13. November 2018 verstarb unsere Veteranin Elsa Roth Baumann. Eine schöne Anzahl unserer Mitglieder hat in der Friedhofkapelle Hönggerberg am 22. November für immer Abschied von Elsi genommen. Während der Abdankungsfeier wurden im Namen des Berner-Vereins folgende Worte verlesen:

Elsi Roth-Baumann

Liebe Trauerfamilie, liebe Freunde und Trauergäste

Nein, wir haben nicht einfach ein Mitglied verloren, sondern viel mehr als das. Wir wollen uns keinesfalls mit der Familie vergleichen, aber wir leiden mit ihr. Eine uns in vielen

Jahren lieb gewordene Freundin ist für immer von uns gegangen. Auch wenn Sie in letzter Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so aktiv am Vereinsleben teilnehmen konnte, vermissen wir sie doch auch unglaublich stark. Einfach die Vorstellung, dass sie nicht mehr da ist, nicht mehr Teil von uns, wo sie doch mit einer Selbstverständlichkeit einfach zu uns gehörte, schmerzt unglaublich stark. Wir wussten um ihr Alter und um die Endlichkeit, aber was man liebgewonnen hat, will man nicht hergeben. Auch wenn dieser Mensch sehr alt werden durfte.

Lasst mich zurückschauen auf das Vereinsleben von „unserem Elsi", wie wir sie gerne liebevoll nannten. Elsi trat 1974 durch die Vermittlung von ihrem Bruder Paul Baumann in unseren Verein ein. Zusammen mit ihrem Mann Hans tanzte sie mit grosser Leidenschaft in unserer damaligen Trachtentanzgruppe und das bis ins hohe Alter. Elsi liebte ihre „Tanzgrüppeler", dieser Kontakt, diese Freundschaften fürs Leben bedeuteten ihr unglaublich viel, wie sie mir gegenüber immer wieder versicherte. Aber auch sonst nahm sie aktiv am Vereinsleben teil und half da und dort, wo eben eine helfende Hand gefragt war. Sie liebte die Gesellschaft der BVZ-Mitglieder.

Zum Dank für ihre Vereinstreue wurde sie schon vor vielen Jahren zur Veteranin ernannt. 44 Beitragsjahre zeugen von dieser grossen Treue zum BVZ und seinen Mitgliedern. Sie nahm sehr gerne auch an unseren Anlässen Teil, sei es an Reisen oder an geselligen Anlässen und auch ganz speziell am Zibelemärit, wo sie das Tanzbein auch in der Öffentlichkeit schwingen durfte. Mit Stolz und Würde hat sie die Tracht getragen, das heimatliche Brauchtum gepflegt, gelebt und auch gefördert. Wir sind Elsi zu grossem Dank verpflichtet.

Liebe Elsi, wir danken Dir für alles, was Du für den Verein und seine Mitglieder getan hast. Aber auch für die vielen schönen Stunden und Tage, die wir mit Dir verbringen durften. Elsi, Du hast Spuren hinterlassen, in unserem Herzen und in unserer Erinnerung. Und dort bleibst du auch! Aber wir vermissen Dich sehr!

Liebe Trauerfamilie, im Namen unserer Mitglieder, im Namen des Vorstandes und speziell im Namen unserer Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus. Euch, liebe Familie wünschen wir die notwendige Kraft, diese schwere Zeit eines Tages in dankbarer Erinnerung zu verschmerzen

Muri, 22. November 2018

Für den Berner-Verein Zürich
René Wyttenbach,
Obmann der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Dieser Verein interessiert mich…….

D.....Unterzeichnende wünscht als Mitglied in den Berner-Verein Zürich aufgenommen zu werden

Vorname _____ **Telefon** _____

Name _____ **E-Mail** _____

Strasse _____ **Nr.** _____

Postleitzahl _____ **Wohnort** _____

Geburtsdatum: _____ **Heimatort:** _____

Beruf: _____ **Empfohlen durch:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Auskünfte: Walter Bärtschi, Rautistr. 319, 8048 Zürich / 044 - 431 01 36

Unser Jahres-Programm

Januar	Treberwurstessen
Februar	Fondueplausch
März	Generalversammlung
April	Ehrenmitglieder- und Veteranen-Tag
Mai	Maibummel
Juni	Vereinsreise
August	Bundesfeier Festumzug und Folklorenachmittag
August	Grillplausch
September	Wanderung
Oktober	Suppe, Spiel und Spass
November	Unterhaltungs-Abend

NEUPA
Beratungs AG
Ihr neutraler Partner für Versicherungen + Investitionen

Vorsorgeplanung
Schadenabwicklung

Ruhestandsplanung
Versicherungsberatung

Versicherungsanalysen
Vergleichsofferten

René Wyttenbach, Mitglied des BVZ

6302 Zug Baarerstrasse 137 Postfach 2451
Telefon 041 211 10 51 Fax 041 211 10 54

BVZ

P. P.
8048 Zürich 48

Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Rautistrasse 319
8048 Zürich